

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Finanz- und Kommunalausschusses in der Stadt Friedrichstadt am 02. August 2018 im Rathaus in Friedrichstadt.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.55 Uhr

vom Ausschuss sind anwesend:

1. Vorsitzender Bernd Güldenpenning
2. Burkhard Beierlein
3. Momme Hargens
4. Gesche Krause
5. Walter Reimers
6. Heiko Schönhoff
7. Tobias Tietgen

außerdem sind anwesend:

Herr Müllerchen, Husumer Nachrichten
Michael Wohler, Personalrat
Sandra Rohde, Amt Nordsee-Treene als Schriftführerin

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift vom 23.11.2017
4. Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der Zuschüsse an die Vereine
5. Beratung über das Aufheben der Ausbaubeitragssatzung
6. Feuerwehrangelegenheiten
7. Beratung und Beschlussfassung über die Fortsetzung und weitere Finanzierung des Projektes landesweite Katzenkastration 2018
8. Informationen des Vorsitzenden
9. Informationen des Bürgermeisters
10. Anfragen

Nicht öffentlich

11. Personalangelegenheiten
12. Finanzangelegenheiten
13. Grundstücksangelegenheiten

Um 19.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende Bernd Güldenpenning die 1. Sitzung des Finanz- und Kommunalausschusses und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Die Einladung ist form- und fristgerecht zugegangen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Er beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um neu TOP 6 „Feuerwehrangelegenheiten“, neu TOP 7 „Beratung und Beschlussfassung über die Fortsetzung und weitere Finanzierung des Projektes landesweite Katzenkastration 2018“ und neu TOP 13 „Grundstücksangelegenheiten“. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Der Vorsitzende verliest die Eidesformel und verpflichtet das bürgerliche Mitglied Tobias Tietgen per Handschlag.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Feststellung der Niederschrift vom 23.11.2017

Die Niederschrift wird mit 4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen festgestellt.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Verteilung der Zuschüsse an die Vereine

Tobias Tietgen verlässt als Vorstandsmitglied der Rudergesellschaft den Raum.

Nach kurzer Abstimmung der Liste unter den Fraktionen werden die Zuschüsse wie folgt verteilt:

Friedrichstädter Turnverein:	200,--€
Spielmannszug Friedrichstadt:	200,--€
Friedrichstädter Tennisclub:	200,--€
Friedrichstädter Sportschützen:	300,--€
F.C. Blau-Weiß Friedrichstadt:	400,--€
Friedrichstädter Rudergesellschaft:	800,--€

Gesamtsumme: 2.100,--€

Der Verteilung stimmen die Mitglieder einstimmig zu.

Tobias Tietgen wird das Ergebnis mitgeteilt und er nimmt wieder an der Sitzung teil.

Der Friedrichstädter Turnverein hat einen weiteren Antrag gestellt und bittet um die Bezuschussung eines Defibrillators. Die Mitglieder finden dies wichtig und gut, es soll eine Summe aus den allgemeinen Haushaltsmittel Gemeinschaftsschule hierfür zur Verfügung gestellt werden. Tobias Tietgen weist darauf hin, dass in der Turnhalle ein Defibrillator vorhanden sein muss da es im letzten Jahr eine Aktion für die Vereine gegeben hat. Dies sollte vorher geprüft werden.

5. Beratung über die Aufhebung der Ausbaubeitragsatzung

Seit Anfang 2018 ist die Verpflichtung zum Erheben von Straßenausbaubeiträgen gem. § 8 Kommunalabgabengesetz aufgehoben worden und in eine Kann-Vorschrift geändert worden.

Für die Erneuerung des Rad- und Gehweges Schleswiger Straße wurde bei geschätzten Kosten von 335.600,--€ eine Sonderbedarfszuweisung in Höhe von 240.000,--€ bewilligt. Im Förderantrag und somit auch im Förderbescheid wurde davon ausgegangen, dass keine Ausbaubeiträge erhoben werden.

Damit keine Ausbaubeiträge erhoben werden müssen, muss die Satzung aufgehoben werden. Solange die Satzung besteht, muss sie auch angewendet werden.

Tobias Tietgen fragt nach, ob die Satzung aufgehoben werden muss oder ob es ausreichen würde, die Beiträge auf 0,--€ zu setzen. Diese Frage wird Sandra Rohde mit Martin Frahm nach seinem Urlaub klären.

Der Finanz- und Kommunalausschuss empfiehlt nach eingehender Aussprache der Stadtverordnetenversammlung die Satzung aufzuheben.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung

6. Feuerwehrangelegenheiten

Der Vorsitzende erklärt, dass eine Richtlinie zur Förderung von Feuerwehrhäusern vorliegt. Der Höchstfördersatz liegt 50 Prozent der zuwendungsfähigen Gesamtkosten. Die Bagatellgrenze für Förderungen liegt bei 15.000,--€, die Höchstfördersumme bei 300.000,--€. Anträge können bis 14. September 2018 für Maßnahmen in 2019 beantragt werden und bis 13. September 2019 für Maßnahmen für das Jahr 2020.

Gefördert werden der Neubau von Fahrzeughallen, die Erweiterung, Aus- und Umbau von Feuerwehrhäusern sowie der Umbau eines Gebäudes zu einem Feuerwehrhaus.

Da die Planungen des Neubaus noch nicht weiter fortgeschritten ist und der Abriss des vorhandenen Gebäudes noch nicht in Sicht ist (wegen laufender Räumungsklagen), ist zur Zeit kein Handlungsbedarf.

Das Thema Feuerwehrangelegenheiten wurde in der neuen Hauptsatzung dem Finanz- u. Kommunalausschuss zugeordnet. Aus diesem Grunde möchte der Vorsitzende einen Ansprechpartner für Feuerwehrangelegenheiten benennen. Er schlägt vor, sich selbst und Walter Reimers als seinen Stellvertreter einzusetzen. Dieser Vorschlag wird vom Gremium einvernehmlich angenommen.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Fortsetzung und weitere Finanzierung des Projektes landesweite Katzenkastration 2018

Der Vorsitzende berichtet, dass bereits seit 2014 ein landesweites Projekt zur Katzenkastration läuft. Da dieses Projekt sehr erfolgreich ist, soll es weiter fortgeführt werden und die Kommunen werden über die kommunalen Spitzenverbände gebeten, sich an der Herbstaktion vom 15.10. – 18.11.2018 zu beteiligen.

Die Mitglieder stimmen einstimmig zu, sich an dem Projekt zu beteiligen.

8. Informationen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende hat selber keine Informationen. Er bittet aber Herrn Beierlein über eine Begehung der Sporthalle der Gemeinschaftsschule zu berichten.

Herr Beierlein berichtet, dass eine Bürgerin aufgrund der Abrissabsichten der baulich stark angeschlagenen Sporthalle die Untere Denkmalbehörde des Kreises NF eingeschaltet hat. Aus diesem Grunde erfolgte am Vormittag eine Begehung der Örtlichkeiten. An dieser Begehung nahmen bereits auch Vertreter des Landesdenkmalamtes aus Kiel teil.

9. Informationen der Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Möller-v Lübcke berichtet über ein Gespräch mit dem Büro FORUM zum Projekt Städtebauförderung. Anschließend hat eine Begehung mit B. Beierlein und Herrn Albertsen stattgefunden, um dem Büro noch einige Hinweise und Missstände aufzuzeigen. Weiterhin wurde eine Informationsveranstaltung terminiert. Am 18.09.2018 findet um 19.00 Uhr eine öffentliche Informationsveranstaltung mit dem Büro FORUM zum Projekt Städtebauförderung in der ehemaligen Synagoge statt.

10. Anfragen

- Es wird nachgefragt, wie der Sachstand in Bezug auf die Anpassung der Verträge mit dem **ADS-Kindergarten** ist (aus dem letzten Ordnungsprüfungsbericht). Über den Sachstand wird in der nächsten Sitzung berichtet.
- Tobias Tietgen fragt nach, warum die neuen **Parkscheinautomaten** nicht, wie besprochen, ausschließlich bargeldlos zu bedienen sind. Das Thema wurde am 19.07.18 im Ausschuss Wirtschaft- und Tourismus angesprochen. Die Infos von Frau Postel werden ihm mitgeteilt.
- Es wird nach dem Sachstand **Toiletten „Am Deich“** gefragt. Dies wird im nichtöffentlichen Teil besprochen.
- Die SPD-Fraktion fragt nach, ob es richtig sei, das die CDU/FBV-Fraktion nicht für das **Kinderfest** gesammelt hat. Es wird klargestellt, dass es bereits seit ein paar Jahren so gehabt wird und nicht neu ist. Es wurde seitens der Fraktion eine Abrechnung verlangt, die es nie gegeben hat. Daraufhin wurde das Sammeln eingestellt. Weiterhin wird dies nicht als eine Pflichtaufgabe der Stadtverordneten gesehen. Heiko Schönhoff wird dieses Thema mit in seinen Ausschuss nehmen.

Der Vorsitzende schließt ordnungsgemäß die Öffentlichkeit von den nun folgenden nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten aus und dankt für ihren Besuch.

Nicht öffentlich

11. Personalangelegenheiten

12. Finanzangelegenheiten

13. Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es ist Niemand mehr anwesend.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 20.55 Uhr.

Bernd Güldenpenning
Vorsitzender

Sandra Rohde
Schriftführerin